

*Stadtverordnetenvorsteher
Jan Volkmann
Schloss 1
63607 Wächtersbach*

Datum: 07.01.2026

Betreff: Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2026

Hier: Prüfantrag für ein Hospiz in Wächtersbach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Volkmann,

die Fraktion der Freien Wächter stellt folgenden Antrag für die kommende Stadtverordnetenversammlung.

Der Antrag soll nach Möglichkeit vorab im Sozialausschuss beraten werden.

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„In Wächtersbach soll ein Hospiz entstehen, welches es unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, vor Ort in Würde Abschied zu nehmen.

Der Magistrat wird beauftragt, sich für eine positive Umsetzung der Idee einzusetzen und bei den Krankenkassen Informationen zur Nachfrage- bzw. Bedarfssituation einzuholen. Sollte der Bedarf, auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, grundsätzlich gegeben sein, sind darüber hinaus geeignete Standorte sowie mögliche Betreiber zu ermitteln und dem Sozialausschuss vorzustellen. Denkbar ist auch eine interkommunale Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen. Bei Bedarf ist ein Sachverständiger hinzuzuziehen, insbesondere falls ein Trägerverein gegründet werden soll. Eine mögliche Co-Nutzung des Alten Forsthauses am Schlosspark in Kooperation mit dem BMWK ist in Erwägung zu ziehen.

Der Sozialausschuss ist befugt, Sachstandsberichte beim Magistrat anzufordern und abschließend über das weitere Vorgehen in Sachen „Hospiz für Wächtersbach“ zu entscheiden, soweit die Entscheidung nicht aufgrund gesetzlicher Vorgaben durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen werden muss.“

Begründung:

Die Idee eines Hospizes in Wächtersbach ist eine Initiative aus der Mitte unserer Bürgerschaft. Die drei Pflegekräfte Nicole Taylor, Irmgard Böttrich und Vanessa Franz-Huth traten hiermit an den damaligen Bürgermeisterkandidaten und Stadtverordneten Jan Volkmann heran.



Zwischenzeitlich wurde die Idee über die Sozialen Medien sowie Lokalpresse veröffentlicht und erfährt ein überwältigend positives Feedback: Innerhalb von 36 Stunden erreichte das Video fast 30.000 Menschen, bekam knapp 500 Likes und rund 100 positive Kommentare. Dieses herausragende Interesse sollte Grund genug sein, die Idee weiter zu verfolgen und wohlwollend zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Hilliger, Fraktionsvorsitzender der Freien Wächter

